

99/40

406  
Z. A. R.

An

Leipzig, den 5. Februar 1940.

den Herrn Präsidenten

Hardenbergstr. 33 III

des Reichsinstituts für ältere  
deutsche Geschichtskunde.

Hochgeehrter Herr Professor !

Da ich seit längerer Zeit nichts mehr von dem Schicksal meiner Neuausgabe des Planctus von Konrad von Megenberg gehört habe, erlaube ich mir die Anfrage, ob der Druck gesichert ist, und ob er in nächster Zeit begonnen werden kann? Herr Fickermann hatte die Freundlichkeit mir seine Vorschläge für Korrekturen der Interpunktion und des Textes für die erste Hälfte des Gedichtes zu schicken, den Rest erwarte ich sehnlich. Doch wird es nicht nötig sein, deshalb etwa mit dem Beginn des Drucks noch zu warten, die räumlich geringen Korrekturen lassen sich ohne Schwierigkeiten in den Korrekturbogen erledigen. Herrn Fickermann möchte ich bitten eine Korrektur mit zu lesen. Gleichzeitig erlaube ich mir die Bitte, mir doch ein Exemplar des Probedruckes zu schicken, von dem mir Herr Heimpel sprach; als Mitherausgeber der Sammlung mit gleichen Rechten und Pflichten glaube ich einen Anspruch darauf zu haben.

Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler !

Ihr ergebenster

Rich. Scholz

old  
n  
burg